

Stimmen zu Swiss MedLab 2008, Montreux

Vorfreude auf 2012



«Die Swiss MedLab in Montreux lieferte nicht nur ein wissenschaftlich hochstehendes und vielfältiges Programm, sondern überzeugte auch in Bezug auf Ambiance und Rahmenprogramm. Die SGKC dankt allen Rednern, Posterpräsentatoren und Ausstellern, sowie dem Organisationskomitee für die hervorragende Arbeit. Dieser rundum gelungene Anlass lässt bereits Vorfreude auf die nächste Swiss MedLab aufkommen.»

PD Dr. Katharina Rentsch

Grosse Herausforderungen an die Laborinformatik



«Der Swiss-MedLab-Kongress war und ist für die Firma vision4health Laufenberg & Co. sehr wertvoll, da ein auserwähltes Publikum für die Labormedizin teilnimmt. Wir konnten viele Entscheidungsträger an unserem optimal platzierten Stand begrüßen. Entsprechend hatten wir interessante Diskussionen und einen sehr guten Rücklauf. Ein sich durch alle Gespräche ziehender roter Faden war die drohende Taxpunktreduktion, die immer wieder grosse Herausforderungen an die Laborinformatik und an die Automatisierung generell stellt. Wir sind in der Lage, mit Multisite Deployment und Mandantenfähigkeit für labor-

übergreifende Netzwerkverbunde Lösungen anzubieten, die auch in einem zukünftigen Umfeld Bestand haben. Nach einem so erfolgreichen Kongress schauen wir gerne vorwärts auf die Swiss MedLab 2012.»

Beatrice Born Thie, vision4health Laufenberg & Co., Freienbach

Il n'est point besoin d'être endocrinologue pour s'intéresser à l'hormonologie du stress ou de la reproduction.



«Malgré une participation plutôt modeste de la part des endocrinologues membres de la SSED, qu'on peut expliquer en partie par le fait que cette

société est composée majoritairement de cliniciens praticiens ayant peu de lien direct avec le laboratoire, mais aussi par une concentration importante de divers congrès internationaux au début de l'automne, ainsi que par une réunion annuelle de la SSED maintenue au mois de novembre, l'endocrinologie a tout de même été présente et même à l'honneur pendant le Congrès Swiss MedLab 2008. Tout d'abord par le large succès rencontré lors du symposium intitulé «Diagnostics of Endocrine Diseases», démontrant qu'il n'est point besoin d'être endocrinologue pour s'intéresser à l'hormonologie du stress ou de la reproduction. L'endocrinologie a également été honorée par l'attribution d'un des deux prix présidentiels de la SULM à un membre distingué de la SSED, le PD Dr Mirjam Christ-Crain pour son

travail clinique sur l'utilisation de la PCT (pro-calcitonine) dans la prise en charge de l'infection. Enfin, tous ceux qui ont eu l'occasion de s'exprimer ont été unanimes pour reconnaître l'excellente organisation, très professionnelle, de ce Congrès et en garderont assurément un excellent souvenir.»

Michel F. Rossier, délégué de la SSED

Erfahrungsaustausch innerhalb der Berufsgruppe



«Die Industrie-Ausstellung ist eine sehr wichtige Informationsquelle für den Labormarkt Schweiz. An der diesjährigen Ausstellung habe ich

wichtige Kontakte pflegen können und von interessanten Neuentwicklungen erfahren. Speziell schätze ich den Erfahrungsaustausch innerhalb unserer Berufsgruppe, der bedauerlicherweise dieses Mal von der Diskussion über die bedrohlichen Tarifszenarien viel zu kurz kam. Die von mir besuchten Vorträge entsprachen meinen Vorstellungen und hatten aus Sicht des Privatlabors einen nahen Bezug zum Praxis-Alltag. Der Kongress sollte die Dauer von 2 Tagen nicht überschreiten. Idealerweise sollte der Tagungsort zwischen Bern und Zürich liegen. Er wäre weit besser erreichbar und eine wesentlich grössere Anzahl an Interessierten könnte auch für Einzeltage daran teilnehmen.»

Dr. sc. nat. Gert Risch, labormedizinisches zentrum Dr Risch

A l'écoute des techniciens et techniciennes ...

«Quatre jours très riches et intenses par la grande diversité des conférences, workshops et les événements annexe. Une occasion aussi pour labmed d'être à l'écoute des techniciens et techniciennes en analyses biomédicales (TAB ES), acteurs dans les domaines les plus divers des laboratoires par leur formation polyvalente. Un grand merci aux organisateurs.»

Brigitte Salzgeber-Wyer, PR labmed (Association des techniciens et techniciennes biomédicales)

«Taking Diagnostics to The Next Level. Together.»



«Unter diesem Motto lud Siemens Healthcare Diagnostics AG die Teilnehmer ein, unser leistungsstarkes und umfassendes *in vitro* Diagnostics Angebot kennenzulernen. Eine hervorragende Kongressorganisation, eine vielfältige Industrieausstellung und hochstehende wissenschaftliche Präsentationen regten zu intensiven Diskussionen an und zeigten neue Lösungsansätze auf, wie die Diagnostik gemeinsam auf allen Ebenen zukunftsgerichtet gestaltet werden kann.»

Dr. Ursula Süss, Marketing Manager, Siemens Healthcare Diagnostics AG, Zürich, www.siemens.ch/diagnostics

The best ever!



«Noch nie wurde in der Schweiz ein Labormedizin-Kongress auf diesem hohen Niveau durchgeführt. Das Kongresszentrum, die Referate, die Ausstellung, das Speakers-Dinner auf dem Schiff, das Galadinner im Petit Palace mit dem Swiss Jazz Orchestra und der/den würdigen SULM Richterich Medaillengewinnern, unübertrefflich. Herzlichste Gratulationen dem Organisationsteam.»

Beat Fasnacht, SVDI